

**Deutschland-Kiel: Fassadenarbeiten**  
**OJ S 170/2023 05/09/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: UKSH UniversitätsklinikumSchleswig-Holstein  
Postanschrift: Arnold-Heller-Str. 3  
Ort: Kiel  
NUTS-Code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 24105  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): <https://www.subreport.de/E38197463>  
E-Mail: [michaela.berlich@uksh.de](mailto:michaela.berlich@uksh.de)  
Telefon: +49 43150011600  
Fax: +49 45150011608  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <http://www.uksh.de>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E38197463>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E38197463>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Gesundheit

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

600523\_ZIPH1\_KKE 106 Fassadenarbeiten und Sonnenschutz

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45443000 Fassadenarbeiten

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Das Zentrum für integrative Psychiatrie (ZIP) des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein plant am Standort Kiel umfassende Bau- und Strukturmaßnahmen zur Sicherstellung der Zukunftstauglichkeit. Die gesamte Baumaßnahme betrifft mehrere Einzelbauten und gliedert sich in 2 Bauabschnitte, die zeitlich versetzt zueinander ausgeführt werden. Die Flügelbauten (Haus 1 Ost und West sowie Süd) des denkmalgeschützten Haus 1 Mitte sollen einschließlich deren Gründungen abgebrochen werden. An deren Stelle soll die Symmetrie der Anlage über Ersatzneubauten wiederhergestellt werden. Die verbleibenden Bestandsgebäude werden vollumfänglich genutzt und müssen während der Umbaumaßnahme funktionsfähig bleiben. Nachfolgend aufgeführte Einzelmaßnahmen sind Bestandteil dieser Ausschreibung:

Vorgehängte hinterlüftete Fassade DIN 18351

Metallbauarbeiten DIN 18360

Beschlagarbeiten DIN 18357

Rolladenarbeiten DIN 18358

Verglasungsarbeiten DIN 18361

Stahlbauarbeiten DIN 18335

Korrosionsschutzarbeiten DIN 18364

Blitzschutzanlagen DIN 18384

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Zentrum für Integrative Psychiatrie- ZIP Campus Kiel Niemannsweg  
147 24105 Kiel

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Bauabschnitt 1: Haus 1, Westflügel – Gebäudeteil 200

Fassaden- und Metallbauarbeiten:

Aluminium Pfosten Riegelfassaden

mit dreifach Wärmeschutzverglasungen als Fassaden, ca. 1260 m<sup>2</sup>

Aluminium-Fenstereinsatzelemente

mit dreifach Wärmeschutzverglasungen, ca. 70 St.

F90 Oberlichter

2 St.

Aluminium Streckmetallelemente

ca. 1,6 m<sup>2</sup>/St., ca. 234 St

Aluminium Außentüren 1.flg.

mit Wärmeschutz-/Sicherheitsverglasungen ca. 13 St.

Aluminium-Automatiktüren 2 flg.

mit Wärmeschutz-/Sicherheitsverglasungen 2 St.

Sonnenschutz

als Screen Senkrechtmarkisen ca. 160 St

Kunststofffensterelemente

mit dreifach Wärmeschutzverglasungen, ca.: 167 St.

Vorhangfassaden

als Faserzementfassaden mit unterschiedlichen Einzelementen mit Einbau als horizontale Bänder zwischen Fenstern und zu Brüstungen, einschl. Mineralfaserdämmungen 16 cm sowie allen Aluminium-Unterkonstruktionen: ca. 1780 m<sup>2</sup>

Bauabschnitt 2: Haus 1, Ostflügel – Gebäudeteil 300

Fassaden- und Metallbauarbeiten:

Aluminium Pfosten Riegelfassaden

mit dreifach Wärmeschutzverglasungen als Fassaden, ca.: 2020 m<sup>2</sup>

Aluminium-Fenstereinsatzelemente

mit dreifach Wärmeschutzverglasungen, ca. 106 St.

F90 Oberlichter

1 St.

Aluminium Streckmetallelemente

ca. 1,6 m<sup>2</sup>/St., ca. 269 St

Aluminiumaußentüren

mit Wärmeschutz-/Sicherheitsverglasungen, 1.flg., ca. 13 St.

Aluminium-Automatiktüren

2 flg., mit Wärmeschutz-Sicherheitsverglasung 2 St.

Sonnenschutz

als Screen Senkrechtmarkisen ca. 180 St

Kunststofffensterelemente

mit dreifach Wärmeschutzverglasungen, ca. 166 St.

Vorhangfassaden

als Faserzementfassaden mit unterschiedlichen Einzelementen mit Einbau als horizontale Bänder zwischen Fenstern und zu Brüstungen, einschl. Mineralfaserdämmungen 16 cm sowie allen Aluminium-Unterkonstruktionen: ca. 2280 m<sup>2</sup>

Bauabschnitt 3: Halle für Bewegungstherapie

Fassaden- und Metallbauarbeiten:

Aluminium Pfosten Riegelfassaden

mit dreifach Wärmeschutzverglasungen, ca. 33 m<sup>2</sup>

Aluminium-Fenstereinsatzelemente

mit dreifach Wärmeschutzverglasungen, 2 St.

Aluminiumdrehtür

mit Wärmeschutz-/ Sicherheitsglas, 2 flg.: 1 St.

Profilbauglas Fassaden,

vertikal, 3-schalig, wärme gedämmt als vierseitig umlaufende Fassaden im Obergeschoß ca.: 160m<sup>2</sup>

Lamellenfenster - Elemente

mit dreifach Wärmeschutzverglasungen, Einbau in Profilbauglas Fassade, mit 4 St. gleich großen Lamellen: 2 St.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 05/12/2023 Ende: 08/11/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

## **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

## **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

## **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Zwischentermine:

Fertigstellung Fassadenarbeiten 1. BA: 20.08.2024;

Beginn Fassadenarbeiten 2. BA: 20.07.2026;

Fertigstellung Fassadenarbeiten Halle f. Bewegungstherapie 2. BA: 28.08.2026;

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben zur Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
- Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
- Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist
- Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat

#### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben z. Umsatz i. d. letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen u.a. Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss d. Anteils bei gemeinsam m. anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen
- Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- Angabe der Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach
- Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

#### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angaben z. Leistungen aus mind. 3 erfolgreich abgeschlossenen Projekten als Hauptauftragnehmer (Referenzen), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

## Abschnitt IV: Verfahren

---

### IV.1. Beschreibung

#### IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

#### IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

#### IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### IV.2. Verwaltungsangaben

#### IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 19/10/2023 Ortszeit: 12:00

#### IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

#### IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

#### IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 11/11/2023

#### IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 19/10/2023 Ortszeit: 12:30

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

---

### VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

### VI.3. Zusätzliche Angaben

### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

#### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94

Ort: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@wimi.landsh.de](mailto:vergabekammer@wimi.landsh.de)

Telefon: +49 4319884542

Fax: +49 4319884702

Internet-Adresse: [www.schleswig-holstein.de](http://www.schleswig-holstein.de)

#### VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

1 Nach § 160 Abs. 3 GWB ist ein etwaiger Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, wobei der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB unberührt bleibt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

2 Die vorgenannten Rügeobliegenheiten gelten nicht für einen Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB wegen unzulässiger Vergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU. Der Auftraggeber ist zur Absendung einer Bieterinformation spätestens 10 Tage vor Zuschlagserteilung verpflichtet (§134 GWB).

3 Nach Zuschlagserteilung (Vertragsschluss) ist ein Nachprüfungsantrag nicht mehr zulässig. Ausgenommen sind Anträge auf Feststellung einer Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 GWB, also wegen Verletzung der vorgenannten Pflicht zur Bieterinformation und Einhaltung der Wartefrist gem. § 134 GWB oder wegen unzulässiger Vergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU. Solche Anträge auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages sind nach § 135 Abs. 3 GWB nur innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags zulässig, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung dieser Vergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

31/08/2023